

Energie light reloaded - Jahresbilanz

am 10.03.2021 Online

Zusammenfassung

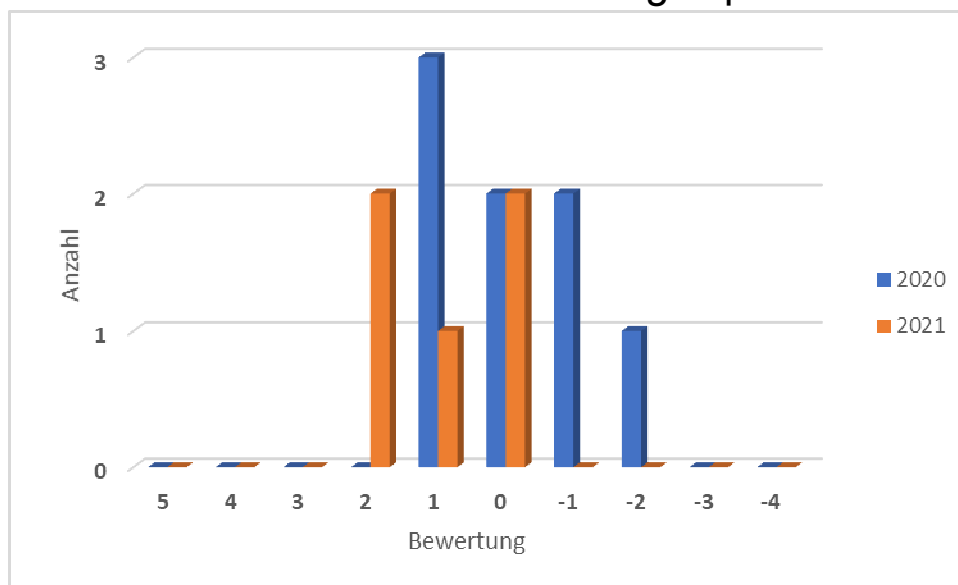
Um die Verbrauchsdaten des Jahres 2020 des Projektes Energie light reloaded zu diskutieren wurde das Seminar durchgeführt. Ebenfalls sollte die zukünftige Entwicklung besprochen werden.

Nach einer Begrüßungsrunde, in der schon Fragen genannt wurden, erfolgte eine kurze Einführung mit einer Präsentation. Diese steht gesondert zur Verfügung.

Die Teilnehmer wurden dann gebeten auf einer Skala von -4 bis +5 ihre Einschätzung zur Frage: „Wie fit fühle ich mich beim Energiemanagement?“ und „Wie läuft es mit dem Thema Energiesparen?“ abzugeben. Die Bewertungen wurden mit denen des letzten Seminars verglichen. Zwar beziehen sich die Umfragen auf zum Teil verschiedene Teilnehmer, dennoch wurde eine Einschätzung versucht.

Die Bewertungen lagen bei der ersten Frage jetzt zwischen 0 und +2 (Durchschnitt: +1,0) und damit im Vergleich zur letzten Befragung erkennbar verbessert. (Vorherige Umfrage: zwischen -2 und +1; Durchschnitt: -0,1).

Wie läuft es mit dem Thema Energiesparen?



Durchschnitt

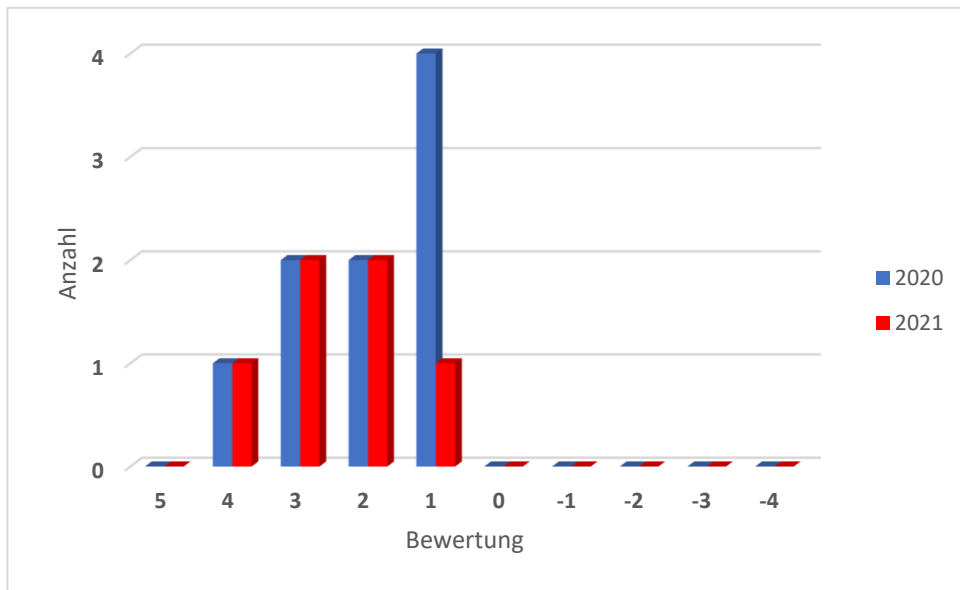
-0,1

1,0

Die Bewertungen lagen bei der zweiten Frage jetzt zwischen +1 und +4 (Durchschnitt: +2,5) und damit im Vergleich zur letzten Befragung leicht verbessert. (Vorherige Umfrage: zwischen +1 und +4; Durchschnitt: +2,3).

Damit haben sich die Werte verbessert. In den Gemeinden scheint das Thema wichtiger geworden zu sein. Die Sicherheit im Umgang mit dem Energiemanagement ist leicht gestiegen.

Wie fit fühle ich mich beim Energiesparen?



Durchschnitt

2,3

2,5

Im Weiteren wurde die Frage: “Wie ist es mit dem Energiemanagement in Corona-Zeiten erörtert. Es wurde das Thema Lüftung besprochen. Die Belegung der Gebäude in dieser Zeit war sehr unterschiedlich. Die Arbeit im Home-Office machte sich bemerkbar. Wegen des geringen Wärmebedarfs durch nicht genutzte Gebäude erschwerte sich das Einfahren einer neuen Holz-Hackschnitzel-Heizungsanlage. Die Frage wurde diskutiert, wer eigentlich in Corona-Zeiten für den Umweltschutz und damit für die Entscheidungen zum Betrieb der heizungstechnischen Anlagen zuständig ist. Offenbar ist die Umweltthematik in der Corona-Zeit in der Wahrnehmung zurückgetreten.

Die Fragen: Was wurde bisher gemacht?
Was funktionierte gut?
Was sollte besser werden?

wurden gestellt und diskutiert. Dazu wurden einige Punkte festgehalten

Frage: Was wurde bisher gemacht?

Energiemanagement
system eingeführt

LED installiert

Begrünung

Hackschnitzelanlage
500 kW

Verbrauchsdaten
erfasst

Frage: Was funktionierte gut?

Regelmäßige
Datenerfassung

Positive
Rückmeldungen zu
den Energiespartipps

Hilfestellung zum
Thema Lüften

Sanfte Mobilität –
mit dem Fahrrad zur
Arbeit

Frage: Was sollte besser laufen?

Bewusstsein bei
den Nutzern



Anhand der Präsentation wurden die vergleichenden Ergebnisse vorgestellt und anschließend aufgerufene Auswertungen besprochen. Fragen zu Zählern und anderen Themen wurden diskutiert.

Zum Abschluss standen wichtige Elemente des Energie light reloaded-Projektes und die weiteren Schritte im Fokus.

Hier einige Zentrale Themen:

- Wunsch nach Aufrechterhaltung der Energie-Tipps
- Vernetzung durch regelmäßige Treffen der Projektbeteiligten
- Verhalten der Nutzer
- Mögliche oder bereits durchgeführte Nutzeraktionen (bunter Strauß)
- Formate zur öffentlichen Aushängung der Energieverbräuche

Fazit:

Insgesamt kann eine Verfestigung der Ziele des Projektes festgestellt werden. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Energiesparen fand intensiv statt. Der Wunsch nach Vernetzung zeigt die gesteigerte Eigeninitiative der Beteiligten auf.